

V O R W O R T

Meine jahrelange Beschäftigung mit der Jugend (im Rahmen der Katholischen studierenden Jugend Vorarlbergs) und eine echte Sorge um die Jugend meines Heimatlandes Liechtenstein gaben den Anstoß, mich mit dem Problem der außerschulischen Jugendarbeit im Fürstentum Liechtenstein näher zu befassen.

Das Interesse meines Lehrers, Univ.-Prof. Dr. Karl Wolf, kam diesem meinem Anliegen sehr entgegen.

Die vorliegende Untersuchung über die Jugend des Fürstentums Liechtenstein soll ein erster, wirksamer Schritt für die Gestaltung einer zeitgemäßen und schon lange notwendigen Jugendarbeit im Lande sein.

Mein aufrichtiger Dank für die Förderung dieser Arbeit gilt vor allem meinem verehrten Lehrer, Herrn Univ.-Prof. Dr. Karl Wolf. Weiters danke ich dem Assistenten des Institutes für Pädagogik, Dr. Stephan Grössing.

Gleichfalls gehört mein Dank der Fürstlichen Regierung, allen leitenden Organen der Behörden, allen Vereinen und Jugendverbänden, dem Klerus und allen Gruppenführern für ihre aufschlußreichen Mitteilungen und für die Möglichkeit zur Durchführung der verschiedenen Befragungen. Dank sage ich den Leitern der Schulen und den Lehrlingsausbildnern, die die Untersuchungen wesentlich gefördert haben.

Danken möchte ich auch Herrn Ingenieur Carl Walser von der Hilti AG für die statistische Bearbeitung der erworbenen Daten durch den Computer.

Meine besondere Dankbarkeit gehört der Jugend Liechtensteins für ihre verständnisvolle Mitarbeit.